

Connecting communities – autumn school

25. - 27. November 2022 in Freiburg

Inklusive digitalem Programm

„Connecting Communities – autumn school“

ist eine Veranstaltung für Menschen, die im Bereich des partizipativen Tanzes oder community dance arbeiten oder arbeiten wollen. Einige Formate sind darüber hinaus für alle Tanzinteressierten, die Lust auf gemeinsame Tanzerfahrungen haben, offen. Kuratiert von den assoziierten Künstler:innen von Aktion Tanz erwartet uns ein Wochenende voller Impulse sowie Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Unsere assoziierten Künstler:innen sind JO PARKES, LUCIA MATZKE und die NOMADIC ACADEMY mit ANNA KONJETZKY, CAROLIN JÜNGST, SAHRA HUBY und QUINDELL ORTON.

Drei thematische Stränge rahmen das Wochenende der autumn school: *'Taking care'*, *'Stepping outside'* und *'Working local, connecting global, towards solidarity'*. Diesen Themenbereichen nähern wir uns in praktischen Workshops, Paneldiskussionen, Stadttouren, Spaziergängen, Reflektionsrunden und digitalen Formaten. Angeleitet werden diese von den assoziierten Künstler:innen und Gastdozent:innen. Zwei critical friends begleiten die autumn school.

Taking care

Dieser Themenbereich beschäftigt sich mit der Idee der Fürsorge. Wer kümmert sich um wen? Wie kann uns der Tanz dabei helfen, für uns selbst und andere zu sorgen? Wer schafft Zugang und für wen? Wie können wir ethische Projektstrukturen und -praktiken entwickeln, in denen die Ziele und Bedürfnisse aller Beteiligten ausgehandelt werden? Welche Räume können Dissens, Reibung, Mut und die Verhandlung komplexer Erfahrungen zulassen und gleichzeitig die

Sicherheit der Teilnehmenden gewährleisten? Wie können wir wohlbehalten langjährige Karrieren in diesem herausfordernden Bereich aufrechterhalten? Wie kann eine feministische partizipatorische Praxis dazu beitragen?

Stepping outside

beschäftigt sich mit einer Reihe von Praktiken, die darauf abzielen, nach außen zu wirken, indem man die enge Welt der Tanzräume verlässt und Begegnungen schafft. Kann uns die Forschung mit dem Körper helfen, Begegnungsräume zu eröffnen und diese zu gestalten? Kann uns die Arbeit in öffentlichen Räumen – Spaziergänge, Besuche, Führungen, Workshops, offene Klassen – darin unterstützen, aus unseren eigenen Resonanzräumen auszubrechen, in denen wir ausschließlich Informationen und Ideen begegnen, die unsere eigenen verstärken, um so die Interaktionen in unserer Arbeit zu erweitern? Gibt es Praktiken, die wir insbesondere während der Pandemie entwickelt haben, die uns miteinander verbinden und die wir beibehalten wollen?

Working local, connecting global, towards solidarity

In diesem Bereich befragen wir globale Verbindungen lokaler Projekte und hinterfragen Aspekte globaler Verantwortung und Solidarität. Wie arbeiten Tanzkünstler:innen in unterschiedlichen Ländern mit ihren lokalen Communities? Welche Faktoren beeinflussen ihre Arbeit und welche Veränderungen hat die weltweite Pandemie hervorgebracht? Wo und wie können wir international Expertise, Erfahrungen und Ressourcen austauschen und wie gestalten wir internationale Kooperationen in Zeiten der Klimakrise?

Autumn school – analog und digital

In Kooperation mit dem Theater Freiburg, dem E-Werk Freiburg und dem bewegungs-art Freiburg freuen wir uns, Sie und euch dort begrüßen zu können! Alle, die nicht anreisen können, haben die Möglichkeit, an den digitalen Angeboten teilzunehmen. Teilnehmende vor Ort können diesen Veranstaltungen natürlich ebenfalls beiwohnen.

Anmeldung und Registrierung

Link zur Anmeldung: <https://forms.gle/n7YM3Y3VB4YcNSa39>

Eine Anmeldung ist für alle drei Tage oder auch einzelne Tage möglich.

Dies gilt ebenfalls für die digitalen Angebote.

Die Registrierung für Einzelveranstaltungen erfolgt nach der Anmeldung. Dafür kontaktieren wir alle Teilnehmenden im Vorfeld der autumn school.

Teilnahmegebühren fallen nicht an. Anmeldungen sind verbindlich!

Catering vor Ort (kostenpflichtig).

Anmeldung **bis 31.10.2022** erbeten.

Hoteltipps

MotelOne am Europaplatz: <https://www.motel-one.com/de/hotels/freiburg/hotel-freiburg/>

Central Hotel (Wasserstraße 6): <https://www.booking.com/Share-20WVzJ>

Novotel Freiburg am Konzerthaus (Konrad Adenauer Platz): <https://www.booking.com/Share-MPOZ3V>

The Alex Hotel (Rheinstraße 29): <https://www.booking.com/Share-UEzJb1>

Black Forest Hostel (weniger komfortabel!), (Kartauserstraße 33): <https://www.booking.com/Share-5pTVo9>

StayInn Hostel und Gästehaus (Stühlingerstraße 24a): <https://www.booking.com/Share-XJBP8q>

Stadthotel Freiburg Kolping Hotels & Resorts (Karlstraße 7): <https://www.booking.com/Share-5WvMVf>

Alleehaus (Marienstraße 7): <https://www.booking.com/Share-pdmXML8>

Freiburg City Süd Hotel (Heinrich-Von-Stephan-Str. 19):

<https://www.premierinn.com/de/de/hotels/deutschland/baden-wuerttemberg/freiburg/freiburg-city-sued.html>

aktion
tanz

Partners:

THEATER FREIBURG



Unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz

DIEHL+
RITTER



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

Freitag, 25.11.2022	
13.00 - 14.00 Uhr	Doors open! Registrierung und Willkommen im Theater Freiburg
14.00 - 15.30 Uhr (auf Deutsch + English)	Collective composition ERÖFFNUNGSHAPPENING mit GRAHAM SMITH Die Teilnehmer:innen der autumn school und Mitglieder der Freiburger Community sind eingeladen, das Wochenende mit einem gemeinsamen Tanz zu beginnen!
15.45 - 16.00 Uhr	Welcome to the digital event
16.00 - 18.00 Uhr (in English)	My Dance/My Homeland * (for all women) NORA AMIN, DE/EG A lecture and workshop for all women, based on the vocabulary and technics of Raqs-Sharqi/Baladi dance from a feminist perspective. A training session that aspires to decolonise what has been labeled by the west as belly dance from the voyeuristic and objectifying gaze, and reformulates it as a holistic practise of re-rooting the body/self and claiming its ownership. <i>Working local, connecting global, towards solidarity</i>
16.00 - 18.30 Uhr (auf Deutsch) (parallellaufende Workshops zur Wahl) (auf Deutsch + English)	Spoken Dance – Künstlerische Audiodeskription NOMADIC ACADEMY/CAROLIN JÜNGST In dem Workshop werden Methoden der Audiodeskription erprobt und mit Stimme, Sprache und Körper improvisiert. Eingeladen sind sowohl sehende als auch blinde und sehbehinderte Personen. <i>Taking care</i> motion brings emotion WORKSHOP mit LUCIA MATZKE und ALPER YILDIZ aka DOMYNO Der Workshop vermittelt sowohl die Geschichte als auch Grundschrirte und Konzepte des Tanzstils Krump. Schwerpunkt ist der Ausdruck und das Reflektieren der eigenen Emotionen im Tanz. <i>Taking care</i>
18.30 - 19.45 Uhr (auf Deutsch)	dancing*politics – Einblicke in das Projekt * ONLINE-PANEL mit FANNY KULISCH und TEAM dancing*politics ist ein Modellprogramm, politische Bildung und Tanz zusammenzudenken. Wie können wir aktivistisches, diskriminierungskritisches und empowerndes Wissen in verschiedenen Tanzformaten anwenden? <i>Taking care</i>

digitale Veranstaltungen

* Veranstaltungen, die sich ausschließlich an professionelle Vermittler:innen richten
Alle anderen Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten.

Freitag, 25.11.2022	
19.00 - 20.30 Uhr (auf Deutsch + English)	Training for everybody NOMADIC ACADEMY/ANNA KONJETZKY, SAHRA HUBY, QUINDELL ORTON Das Training am Freitag ist offen für alle, die ihren Körper und ihre Bewegungen, aber auch ihre Vorstellungskraft und Reflexion aktivieren und erfahren wollen. <i>Stepping outside</i>
20.30 - 21.30 Uhr (in English + deutsche Gebärdensprache)	Barrierefreiheit im Tanz und in der Tanzvermittlung ONLINE-PANEL mit DODZI DOUGBAN, NEVE MAZIQUE-BIANCO, RAINA* HOFER, NOA WINTER (NOMADIC ACADEMY/CAROLIN JÜNGST) Das Panel nimmt eine intersektionale Perspektive ein und fokussiert auf Fragen nach Deutungshoheiten, Macht und Zugänglichkeit im Tanz und in der Tanzvermittlung. <i>Taking care</i>
20.30 - 22.00 Uhr (auf Deutsch)	PLATZ(EN) Ein Dokumentarfilm über die Chancen und Herausforderungen einer Kooperation zwischen einer Freiburger Schule und dem Theater Freiburg. (86 Min., DGB Filmpreis 2022).
22:00 - 23.00 Uhr (auf Deutsch + English)	Night owl dancing Wir beenden den Tag mit einer freien Tanzsession und Chill out für alle!

digitale Veranstaltungen

* Veranstaltungen, die sich ausschließlich an professionelle Vermittler:innen richten
 Alle anderen Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten.

Samstag, 26.11.2022	
8.30 - 9.30 Uhr (auf Deutsch + English)	Morning movement, morning walk, open space Wir starten den Tag mit vier parallellaufenden morning movements und walks mit LUCIA MATZKE, SONIA NTOVA, GRAHAM SMITH und SABINE NOLL. Eine open space steht für individuelle Bedürfnisse zur Verfügung. <i>Stepping outside</i>
10.00 - 13.00 Uhr (auf Deutsch) (parallellaufende Angebote zur Wahl) (auf Deutsch)	dancing*politics – Tanz und politische Bildung * WORKSHOP mit FANNY KULISCH und TEAM Der Workshop lädt ein, über Mechanismen von Diskriminierung, über Empowerment und Fragen rund um Grenzüberschreitungen in verschiedenen tanzbezogenen Kontexten zu reflektieren und Ansätze des gemeinschaftlichen Umgangs zu überlegen. <i>Taking care</i> Nomadic Scores Class NOMADIC ACADEMY/ANNA KONJETZKY, SAHRA HUBY, QUINDELL ORTON, CAROLIN JÜNGST Die Klasse gibt eine Einführung in das von der Nomadic Academy entwickelte Kartenset, indem eine Reihe von Scores erkundet werden, die sich den Themen Sensibilisierung, Dezentralisierung, Queering, Rewriting und Care widmen.
(in English)	Move, create, empower * ADDISU DEMISSIE, ET Addisu Demissie is currently developing ETHIO-FUSION CONTEMPORARY dance styles. In a talk and workshop, Addisu will share how he uses dance as a means of communication to empower and to support young people to reach their potential. <i>Working local, connecting global, towards solidarity</i>
13.00 – 16.00 Uhr (in English)	Being Well – Practitioner Self-Care and Sustainability in the Participatory Arts * ROSHMI LOVATT (three-hour offer with a choice of two different time-slots) As artists working in communities, we often need to subordinate our own needs to those of the participants with whom we are working. In this session, we will explore ways to build self-care into sessions as well looking at the cycle of delivery and recovery which support sustainable careers in community arts. <i>Taking care</i>
14.30 – 17.30 Uhr (auf Deutsch + English) (parallellaufende Angebote zur Wahl)	Each one teach one – support systems in Krump/ urban dances WORKSHOP mit LUCIA MATZKE und ALPER YILDIZ aka DOMYNO Ein Tanzworkshop über die unterstützenden Strukturen innerhalb urbaner Tanzkulturen am Beispiel von Krump und Hip-Hop. <i>Taking care</i>

digitale Veranstaltungen

* Veranstaltungen, die sich ausschließlich an professionelle Vermittler:innen richten
 Alle anderen Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten.

Samstag, 26.11.2022	
<p>14.30 – 17.30 Uhr (auf Deutsch)</p> <p>(parallelaufende Angebote zur Wahl)</p>	<p>Care Tours NOMADIC ACADEMY/CAROLIN JÜNGST, QUINDELL ORTON, SONIA NTOVA, LAURA SAUMWEBER Care Tours zielen darauf ab, ein besseres Verständnis für verschiedene Pflegesysteme zu erlangen. Dafür besuchen wir unterschiedliche Orte und Organisationen in Freiburg. Dies können z. B. ein Gemeinschaftsgarten, ein Fridays for Future-Camp, ein Pflegeheim, ein LGBTQI+-Café, ein Haus der Migrantenhilfe usw. sein. Zwei Touren unterschiedlicher Wegstrecke und –länge zur selben Zeit. <i>Taking care, Stepping outside</i></p>
<p>(in English)</p>	<p>Inspired by Labor * KRISSIE MARTY, USA Krissie Marty most often engages people in dance-making which takes their everyday work as its starting point (for example, food service workers, arborists, lifeguards). In this talk and workshop, she proposes the physical labour of housework as our shared theme. You will engage in interviewing, observing the movement of the physical labour of housework, embodying that work and crafting a short choreographic study. <i>Working local, connecting global, towards solidarity</i></p>
<p>17.00 – 20.00 Uhr (in English)</p>	<p>Being Well - Practitioner Self-Care and Sustainability in the Participatory Arts * ROSHMI LOVATT (three-hour offer with a choice of two different time slots) As artists working in communities, we often need to subordinate our own needs to those of the participants with whom we are working. In this session, we will explore ways to build self-care into sessions as well looking at the cycle of delivery and recovery which support sustainable careers in community arts. <i>Taking care</i></p>
<p>19.00 – 21.00 Uhr (auf Deutsch)</p> <p>(parallelaufende Angebote zur Wahl)</p>	<p>Aktion Tanz Austausch Aktion Tanz lädt zum Austausch ein und stellt internationale Aktivitäten und das Förderprogramm ChanceTanz vor.</p>
<p>(in English)</p>	<p>Working local, connecting global, seeking solidarity DISCUSSION with SANGEETA ISVARAN, ADDISU DEMISSIE, KRISSIE MARTY, NORA AMIN The four artists join JO PARKES in a conversation about the state of the field of community/participatory dance in the locations in which they are based. <i>Working local, connecting global, towards solidarity</i></p>
<p>21.30 – 23.00 Uhr (auf Deutsch + English)</p>	<p>Night owl dancing Wir beenden den Tag mit einer freien Tanzsession für alle!</p>

digitale Veranstaltungen

* Veranstaltungen, die sich ausschließlich an professionelle Vermittler:innen richten
Alle anderen Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten.

Sonntag, 27.11.2022	
8.30 - 9.30 Uhr (auf Deutsch + English)	Morning movement, morning walk, open space Wir starten den Tag mit drei parallelaufenden morning movements und walks mit LAURA SAUMWEBER, GRAHAM SMITH und SABINE NOLL. Eine open space steht für individuelle Bedürfnisse zur Verfügung. <i>Stepping outside</i>
10.00 - 12.00 Uhr (auf Deutsch + English) (parallelaufende Angebote zur Wahl) (auf Deutsch + English)	The Walking Project: On walking and hoping WORKSHOP mit JO PARKES The Walking Project ist ein Performance-Walk rund um das Thema Hoffnung. Was hilft uns, Hoffnung zu haben und auch bei anderen zu entwickeln? Wir bekommen einen Einblick in die Arbeitsweise des Projektes, in dem kollektive Bewegung im öffentlichen Raum als Hoffnungsquelle erfahren wird. <i>Stepping outside</i> Battles in Krump: speak up, tell your story, deal with conflicts LUCIA MATZKE und ALPER YILDIZ aka DOMYNO Ein Tanzworkshop über storytelling und die Bedeutung von Bewegungen im urbanen Tanzstil Krump. <i>Stepping outside</i>
(auf Deutsch)	"Training for everybody"- für Tanzvermittler:innen * NOMADIC ACADEMY/ANNA KONJETZKY, SAHRA HUBY, QUINDELL ORTON Das Training für Alle ist ein Format von Anna Konjetzky & co. und richtet sich am Sonntag speziell an Tanzpädagog:innen und Praktiker:innen, die sich mit dem Format auseinandersetzen wollen. Der Fokus wird nicht nur auf dem Training an sich liegen, sondern auch auf dem Austausch und der Diskussion darüber. <i>Stepping outside</i>
10.00 - 13.00 Uhr (in English)	Katradi - Empathy Based Social Transformation * SANGETA ISVARAN, IN Sangeeta Isvaran will introduce the Katradi method, an empathy-based methodology for social transformation. She uses this methodology working on the ground with marginalised communities. There is no separation between dance, performance and life. In the workshop, she will explore her process, founded in Bharatanatyam (Indian classical dance). <i>Working local, connecting global, towards solidarity</i>
12.30 - 13.45 Uhr	Digestive fishbowl Als Abschlussveranstaltung der autumn school verarbeiten wir gemeinsam mit critical friends die verschiedenen Inputs, Formate und Erfahrungen, die wir in den drei Tagen sammeln konnten.
13.45 - 14.30 Uhr	Lunch und Goodbye

digitale Veranstaltungen

* Veranstaltungen, die sich ausschließlich an professionelle Vermittler:innen richten
 Alle anderen Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten.